

**1. BEZEICHNUNG DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG****1.1 Produktidentifikator**

KT 08.002 Kupferbronze Linum Ölfarbe

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs Verwendungen, von denen abgeraten wird.**

Keine relevanten Informationen verfügbar.

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Innenraumfarbe

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/Lieferant:

|                  |                              |
|------------------|------------------------------|
| kt.COLOR AG      | Telefon: +41 (0)44 994 50 25 |
| Aathalstrasse 74 | Telefax: +41 (0)44 994 50 29 |
| 8610 Uster       | Email: sdbinfo@ktcolor.ch    |
| Schweiz          |                              |

**1.4 Notrufnummer**

Tox Info Suisse, Zürich, Schweiz  
Telefon: +41 (0)44 251 66 66 oder 145 (nur Schweiz)

---

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung**

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1, H317

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**

EUH208 Enthält CO-, BA-, ZN-SALZE V. FETTS.IN TB; METHYLETHYLKETOXIM ; ORG. KOBALTVERBINDUNG IN WHITE SPIRIT COBALTBIS(2-ETHYLHEXAN OAT);

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

## Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.  
Gefahrenpiktogramme



Signalwort: **Achtung**

**Gefahrenhinweise**

H-Sätze:

EUH209A: Kann bei Verwendung entzündbar werden.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P501: Inhalt/Behälter der Problemabfallsorgung zuführen.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

| CAS-Nr.    | EG-Nr     | Stoff  | Gehalt  | Einstufung  |
|------------|-----------|--|---------|---|
| 2457-01-4  | 219-535-8 | Barium Bis(2-ethylhexanoate)   | ≤ 0.05% | Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H332  |
| 22464-99-9 | 245-018-1 | 2-Ethylhexansäure, Zirkonium Salz  | ≤ 0.05% | Repr. 2;H361d   |
| 67-63-0    |           | Propan-2-ol  | < 6.5%  | Flam. Liq. 2; Eye Dam./Irrit. 2; STOT SE 3 (Schwindel und Benommenheit); H225, H319, H336   |
| 7429-90-5  | 231-072-3 | Aluminium  | < 7.1%  | Flam. Sol. 1; Water-react. 2; H228, H261  |
|            | 919-857-5 | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische < 2% Aromaten | < 0.50% | Asp. Tox. 1; Flam. Liq. 3; STOT SE 3 (Schwindel und Benommenheit); H226, H304, H336, EUH066 |
| 90622-58-5 | 292-460-6 | Alkane, C11-15-Iso-  | < 36.0% | Flam. Liq. 3 ; H226 Asp. Tox. 1 ; H304  |
| 8050-09-7  | 232-475-7 | Kolophonium  | < 8.0%  | Skin Sens. 1 ; H317   |
| 64742-48-9 | 265-150-3 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer                       | < 8.0%  | Asp. Tox. 1 ; H304  |
| 90622-57-4 | 292-459-0 | Sojaalkyd mittelölilig 51 % Oel / Isoparaffin. KW 170 - 200              | < 4.0%  | Flam. Liq. 3 ; H226 Asp. Tox. 1 ; H304  |
| 96-29-7    | 202-496-6 | Methylethylketoxim   | < 0.80% | Carc. 2 H351; Eye Dam. 1 H318; Acute Tox. 4 H312; Skin Sens. 1                              |

---

**4. ERSTE-HILFE MASSNAHMEN****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Benetzte Kleidung ausziehen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

**Nach Einatmen**

Frischluftezufuhr, Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt**

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Mit viel Wasser und Seife oder einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen. Keinesfalls Lösemittel oder Verdüner benutzen.

**Nach Augenkontakt**

Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine

---

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Sand, Zement, Spezialpulver gegen Metallbrand.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), ABC-Pulver

**5.2 Besondere Gefährdung durch das Produkt**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid (CO)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten

**6.2 Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Nicht mit Wasser nachspülen.  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassregeln sind zu beachten.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Getränkte Lappen wegen der Gefahr von Selbstentzündung offen ausgebreitet an einem gut belüfteten Ort trocknen lassen oder in einem mit Wasser gefüllten Kunststoffbehälter mehrere Tage aufbewahren. Lappen mit ausgehärteten Rückständen können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur in den Originalgebinden lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Reduktionsmittel, Schwermetallverbindungen, Säuren und Alkalien lagern. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Lagerklasse (TRGS 510): 10, Brennbare Flüssigkeiten soweit nicht LGK 3

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Weitere Informationen sind im technischen Merkblatt zum Produkt zu finden.

---

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Für gute Lüftung sorgen.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

1-Methoxy-2-propanol; CAS-Nr.: 107-98-2

|                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| Grenzwerttyp :            | MAK-Wert              |
| Zu überwachende Parameter | 100 ppm               |
|                           | 360 mg/m <sup>3</sup> |
| Version:                  | CH SUVA (2013-01-01)  |

Aluminiumpulver (stabilisiert); CAS-Nr.: 7429-90-5

|                           |                               |
|---------------------------|-------------------------------|
| Grenzwerttyp:             | MAK-Wert (einatembarer Staub) |
| Zu überwachende Parameter | 10 mg/m <sup>3</sup>          |
| Version:                  | CH SUVA (2005-01-01)          |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassregeln sind zu beachten.  
Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für gute Belüftung/Absaugung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**Atemschutz:** Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Filter A/P2 nach EN 141, EN 143.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe nach EN 374. Handschuhmaterial Butylkautschuk  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0.7$  mm  
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Wert für die Permeation: Level: 2

**Augenschutz:** Dicht schliessende Schutzbrille (EN166) zum Schutz gegen Spritzer.

**Körperschutz:** Schutzkleidung.

---

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Das Gemisch liegt als Flüssigkeit vor.

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen:**

|                |                   |
|----------------|-------------------|
| <b>Form:</b>   | flüssig           |
| <b>Farbe:</b>  | bronzefarben      |
| <b>Geruch:</b> | produktspezifisch |

**Sicherheitsrelevante Daten**

|   |   |
|---|---|
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>           | 138 - 200 °C  |
| <b>Flammpunkt:</b>                        | > 65 °C (DIN 53213)   |
| <b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b> | n. a.   |
| <b>Zündtemperatur:</b>                    | n.a.  |
| <b>Zersetzungstemperatur:</b>             | nicht bestimmt  |
| <b>Selbstentzündlichkeit:</b>             | das Produkt ist nicht selbstentzündlich.<br>Selbstentzündung durch Autooxidation von mit dem<br>Produkt getränkten Lappen möglich |
| <b>Explosionsgefahr:</b>                  | nicht explosionsgefährlich, Bildung explosions-<br>gefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.                                      |
| <b>Explosionsgrenzen:</b>                 | n.a   |
| <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>              | 1000 hPa  |
| <b>Dichte bei 20 °C:</b>                  | 1.23 g/cm <sup>3</sup> (DIN 53217)  |
| <b>Viskosität:</b>                        | Kinematisch bei 40 °C > 20,5 mm <sup>2</sup> /s   |
| <b>Wasserlöslichkeit (20°C, in g/l):</b>  | nicht bzw. wenig mischbar   |
| <b>Lösemittelgehalt:</b>                  | VOC (EU) 25 %   |

---

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1 Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Selbstentzündung durch Autooxidation von mit dem Produkt getränkten Lappen möglich.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktion mit Säuren, Laugen, Halogenen und Oxidationsmitteln.

Bei Einwirkung von Säuren und Laugen Bildung von Wasserstoff möglich.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Säuren, Basen, Oxidationsmittel, stark halogenierte Verbindungen.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

---

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****Bestandteile, die zur akuten oralen Toxizität beitragen können.**

Barium Bis(2-ethylhexanoate) LD 50 (oral): ATE 500 mg/kg  
Berechneter Schätzwert akute orale Toxizität ATE (mix): 1000000 mg/kg  
Bestandteile, die zur akuten dermalen Toxizität beitragen können.

Methylethylketoxim, LD 50 (dermal): ATE 1100 mg/kg  
Berechneter Schätzwert akute dermale Toxizität ATE (mix): 141026 mg/kg  
Bestandteile, die zur akuten inhalativen Toxizität beitragen können.  
Barium Bis(2-ethylhexanoate) (0,05 %), LC 50 (inhalativ): ATE 11 mg/l/4h  
Berechneter Schätzwert akute inhalative Toxizität ATE (mix): 22000 mg/l/4h

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Relevante Inhaltstoffe:

2-Propanol additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2  
SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)  
Methylethylketoxim additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1  
Kategorie 1: 3 % (Allgemeiner Grenzwert) Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)  
Dieser Bestandteil wurde als nicht relevant eingestuft.

**Sensibilisierung der Haut**

Relevante Inhaltstoffe:

Kolophonium, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1  
SCL: Kategorie 1: 1 % (Allgemeiner Grenzwert)  
Methylethylketoxim (0,78 %), Einstufung des Stoffes: Kategorie 1  
Kategorie 1: 1 % (Allgemeiner Grenzwert)  
Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 1 eingestuft.

**Karzinogenität**

Relevante Inhaltstoffe:

Methylethylketoxim, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2  
SCL: Kategorie 2: 1 % (Allgemeiner Grenzwert)  
Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

**Reproduktionstoxizität**

Relevante Inhaltstoffe:

2-Ethylhexansäure, Zirkonium Salz, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2  
SCL: Kategorie 2: 3 % (Allgemeiner Grenzwert)  
Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

**Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Betäubende Wirkung**

Relevante Inhaltstoffe:

2-Propanol, Einstufung des Stoffes: Kategorie 3  
SCL: Kategorie 3: 20 % (Allgemeiner Grenzwert)  
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische < 2% Aromaten (0,43 %),  
Einstufung des Stoffes: Kategorie 3  
Kategorie 3: 20 % (Allgemeiner Grenzwert)  
Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Das Gemisch ist nicht in die Gefahrenklasse "Gewässergefährdend" eingestuft.

---

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Produkt**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Empfehlung**

Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen

**Abfallschlüssel gemäss Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)**

08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

**Entsorgungshinweise:**

Thermische Behandlung: geeignet

Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

**Verunreinigte Verpackungen****Empfehlung:**

Entsorgung mit Abfallschlüsselnummer 1620.

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****14.1 UN-Nummer**

|            |        |
|------------|--------|
| ADR, ADN   | k.A.   |
| IMDG, IATA | UN1299 |

**14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung**

|            |                        |
|------------|------------------------|
| ADR, ADN   | k.A.                   |
| IMDG, IATA | PAINT RELATED MATERIAL |

**14.3 Transportgefahrenklassen**

|                |          |
|----------------|----------|
| ADR, ADN, IMDG |          |
| Klasse         | entfällt |
| Gefahrzettel   | 3        |

|       |                               |
|-------|-------------------------------|
| IATA  |                               |
| Class | 3 Entzündbare flüssige Stoffe |
| Label | 3                             |

**14.4 Verpackungsgruppe**

|           |      |
|-----------|------|
| ADR, IMDG | k.A. |
| IATA      | III  |

**14.5 Umweltgefahren**

|                   |      |
|-------------------|------|
| Marine pollutant: | nein |
|-------------------|------|

**14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

k.A.

**14.7 Massengutbeförderung**

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

---

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung****Richtlinie 2012/18/EU****Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t****Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t****VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 30****Nationale Vorschriften:**

- BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
- BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
- BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

**Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten: Klasse B (Selbsteinstufung)****VOC-Wert der EU: 250 g/l****VOC-Wert der Schweiz: 25 %****15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

---

**16. SONSTIGE ANGABEN**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Relevante Sätze

EUH209A: Kann bei Verwendung entzündbar werden.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.